

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Werksausschusses der citeq
am Mittwoch, **21.01.2009**, 17:00 Uhr,
Citeq, Scheibenstraße 109, 48153 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Christoph Jahn , Marliese Kosmider , Christian Moll , Helga Welker ,

von der SPD-Fraktion

Stephan Brinktrine Vertretung für Frau Gertrud Sparding, Dr. Michael Jung ,

von der FDP-Fraktion

Arne Reuter ,

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Sebastian Lücke ,

Vertreter/innen der Beschäftigten

Michael Felkl , Peter Meinhardt ,

von der Verwaltung

Gabriele Haubner , Dr. Wolf Heinrichs , Rolf Tewes ,

für die Schriftführung

Gerda Laurenz ,

Es fehlten:

Jürgen Lemke ,

Gäste:

Für den Tagesordnungspunkt 4.1, Vorlage V/0872/2008

Herr Fritzen und
Herr Dr. Langenberg von der Feuerwehr

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Werksausschusses der citeq am 21.01.2009

Tagesordnung:

V/0872/2008
I

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Eingänge und Mitteilungen
4. Anhörungen
- 4.1. Erweiterung Feuerwache 1 / Neubau Leitstelle und Rechenzentrum citeq
5. Berichte
- 5.1. Präsentation des E-Government-Vorhabens ELENA (ehemals Jobcard)
6. Verschiedenes

Punkt 1 der Tagesordnung**Protokoll der letzten Sitzung**

Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Einwände und wird somit genehmigt.

Punkt 2 der Tagesordnung**Genehmigung der Tagesordnung**

Zur vorgesehenen Tagesordnung gibt es keine Einwände. Sie wird somit genehmigt.

Punkt 3 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen**

Herr Tewes berichtet dem Werksausschuss von einem am 08.12.2008 eingegangenen Schreiben zum Thema „Umsetzung des Medienentwicklungsplanes“ von der SPD-Ratsfraktion. Zur Information wurde allen Werksausschussmitgliedern sowohl die Anfrage als auch das Antwortschreiben in Kopie zur Verfügung gestellt. Herr Dr. Jung bestätigt auf die direkte Anfrage des Herrn Tewes, dass alle offenen Fragen schnell und sehr ausführlich beantwortet worden wären und bedankt sich auf diesem Wege dafür.

Punkt 4 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0872/2008****Erweiterung Feuerwache 1 / Neubau Leitstelle und
Rechenzentrum citeq**

Herr Tewes erklärt dem Werksausschuss, dass es trotz aller Vorteile des gemeinsamen Bauprojektes in erster Linie wichtig sei, die zeitliche Umsetzung einzuhalten. Durch die aktuellen Zustände (vor allem schlechte klimatische Verhältnisse, Raumbedarf) in den Stadthäusern sei ein Aufschub eines neuen Rechenzentrums nicht tragbar. Herr Dr. Heinrichs betont noch einmal die großen Synergieeffekte dieses Projektes. Herr Fritzen favorisiert das gemeinsame Vorgehen nicht nur aus finanzieller und bautechnischer Sicht, sondern auch aus strategischen Gründen durch die Unterbringung des Krisenstabes.

Der Werksausschuss der citeq beschließt einstimmig, der Bezirksvertretung Münster-Mitte die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

Beschlussvorschlag:**I. Sachentscheidung:**

1. Die Stadt Münster errichtet auf Grundlage des beschriebenen Raumprogramms (Anlage 1)
 - 1.1 einen Erweiterungsbau am Standort der Feuerwache 1 (Anlage 2 - Lageplan), in dem insbesondere folgende Funktionsbereiche untergebracht werden:
 - 1.1.1 Integrierte Leitstelle für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz,
 - 1.1.2 Stabsräume für eine Einsatzleitung,
 - 1.1.3 Stabsräume für einen Krisenstab,
 - 1.1.4 Fahrzeughalle zur Einstellung von Einsatzfahrzeugen,
 - 1.2 in dem Erweiterungsbau ein Rechenzentrum der citeq und
 - 1.3 im Bestand der Feuerwache 1 einen neuen Sozial- und Kantinenbereich.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Verabschiedung des Haushaltsplanes 2009 durch den Rat der Stadt Münster
 - 2.1 das VOF-Verfahren zur gemeinsamen Vergabe der Architektenleistungen und Planungsleistungen zur technischen Gebäudeausrüstung vorzubereiten,
 - 2.2 eine Entwurfsplanung mit Kostenberechnung nach DIN 276 zu erstellen und
 - 2.3 auf Grundlage der Entwurfsplanung den Baubeschluss herbeizuführen.

II. Kosten/Folgekosten

3. Es wird zur Kenntnis genommen, dass voraussichtlich Investitionskosten in Höhe von 8.790.000 Euro entstehen. Die Folgekosten werden zum Baubeschluss ermittelt.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

4. Die erforderlichen Mittel werden - vorbehaltlich der Beschlussfassung des Rates zu Haushaltssatzung 2009 - gemäß der nachfolgenden Tabelle zur Verfügung gestellt. Der am 12.03.2008 im Rahmen der Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2008 durch den Rat gefasste Sperrvermerk zur Investitionsmaßnahme 4100 „Erweiterung Feuerwache 1 / Neubau Leitstelle und Rechenzentrum citeq“ wird aufgehoben.

Auszahlungen					
	Nr.	Bezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag	Bemerkungen
Produktgruppe	0209	Brandschutz und feuerwehrtechnische Hilfeleistung			
Investitionsmaßnahme	4100	Erweiterung Feuerwache 1 / Neubau Leitstelle und Rechenzentrum citeq			
		Auszahlung für Baumaßnahmen	2008	50.000	
			2009	1.000.000	
			2010	4.000.000	VE 3.000.000
			2011	3.610.000	VE 3.610.000
		Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2011	130.000	
Insgesamt				8.790.000	

Punkt 5 der Tagesordnung**Berichte****Punkt 5.1 der Tagesordnung****Präsentation des E-Government-Vorhabens ELENA (ehemals Jobcard)**

Herr Schoenfelder stellt dem Werksausschuss das E-Governmentvorhaben „ELENA“ vor, mit dem multifunktionale Verdienst-Datensätze zu einer zentralen Speicherstelle sicher übermittelt und dort archiviert werden. Dieses Projekt würde die Ausstellung von Arbeitsbescheinigungen ablösen. Momentan gibt es noch verfassungsrechtliche Bedenken, weil es aus datenschutzrechtlichen Bestimmungen nicht zulässig ist, personenbezogene Daten vorrätig zu halten, die nicht gebraucht werden. Der Powerpoint-Vortrag zu diesem Thema liegt dem Protokoll bei.

Punkt 6 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Herr Tewes informiert den Werksausschuss über die Abschlussveranstaltung des Projektes PICTURE in Brüssel. Die zugesagten Fördermittel für dieses Projekt, das sich mit Geschäftsprozessmodellierung in der Verwaltung auseinandergesetzt hat, wurden an die citeq ausbezahlt. Somit konnte dieses EU-Projekt erfolgreich abgeschlossen werden.

Zu dem Gemeinschaftsprojekt E-Government-Portale, dass zusammen mit dem Informationsbüro d-nrw und der citeq entwickelt und offeriert wird, kann Herr Tewes dem Werksausschuss mitteilen, dass auch hier Fördergelder vom Land in Höhe von 150.000 € für 2 Jahre zugesagt wurden.

Ende der Sitzung: 17:20 Uhr

Marliese Kosmider
Vorsitz

Gerda Laurenz
Schriftführung